

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



III.12  
Jesus und seine Botschaft  
Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes –  
Wenn Gottes Herrschaft anbricht

Nach einer Idee von Bettina Krüger und Martina Merkle



In seinen Gleichnissen spricht Jesus in Bildern vom Gottes Reich zu den Menschen. Gott erweckt zu neuer Welt den aus dem Reich Gottes nicht hervorgeht, so ist die gewöhnliche Welt, die sich nicht ändern lässt. Doch es geht nicht nur um das Verprechen eines Reiches Gottes, es geht auch um einen Menschen. In seiner Kirche versammeln sich die Lernende handlungsorientiert die biblische Sprache der Gleichnisse.

**KOMPLETTSTRECKE**

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	5 bis 10 Minuten / 20 bis 30 Minuten
Komplexität:	Die biblische Sprache der Gleichnisse Jesus Christus, Merkmale des Reiches Gottes, Gedanken, Jesus Aussagen auf die eigene Lebenswelt übertragen
Thematische Bereiche:	Neues Testament, Gleichnisse Jesus Christus, Gerechtigkeit
Medien:	Arbeitsblätter, Bilder, Erklärvideos, Podcasts

## III.12

### Jesus und seine Botschaft

# Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes – Wenn Gottes Herrschaft anbricht

Nach einer Idee von Bettina Krüger und Martina Merkle



© RAABE 2024

© Jorm Sangsorn/iStock/Getty Images

In seinen Gleichnissen spricht Jesus in Bildern von Gottes Liebe zu den Menschen. Gott erscheint als treuer Hirte, der auch das letzte seiner Schafe nicht verloren gibt. Er ist der gerechte Weinbauer, der seine Arbeiter fair entlohnt. Doch es geht nicht nur um das Versprechen eines Reiches Gottes. Es geht auch um unser Mitwirken daran. In dieser Einheit erschließen sich die Lernenden handlungsorientiert die bildhafte Sprache der Gleichnisse Jesu.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	5/6
<b>Dauer:</b>	5 Bausteine/ca. 10 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Die bildhafte Sprache der Gleichnisse Jesu deuten; Merkmale des Reiches Gottes darlegen; Jesu Aussagen auf die eigene Lebenswelt übertragen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Reich Gottes, Gleichnisse Jesu, Gottes Gerechtigkeit
<b>Medien:</b>	Arbeitsblätter, Bilder, Bibelstellen, Bastelvorlagen

---

## Fachliche Hinweise

### Was ist mit dem Reich Gottes gemeint? – Jesu Rede verstehen

Im Neuen Testament finden sich gut 38 Gleichnisse, fast ausschließlich in den synoptischen Evangelien. In ihnen bündelt sich Jesu Botschaft. Sie sind, wie viele andere neutestamentliche Texte auch, Ergebnis eines Überlieferungsprozesses.

Im Zentrum der Gleichnisse steht Jesu Botschaft vom „Reich Gottes“. Immer wieder skizziert er seine Vision einer besseren, gerechteren Welt. Zugleich betont er, dass das Reich Gottes bereits angebrochen sei und in unsere Welt hineinwache. Jesu Reich-Gottes-Lehre ist kein Versprechen für das Jenseits. Sie ist vor allem eine Aufforderung an uns, aktiv zu werden und diese Welt zu verändern, im Kleinen, im Rahmen unserer Möglichkeiten. Das Reich Gottes, so die zentrale Aussage, kommt nicht in ferner Zukunft. Es ist, so Lukas, schon „mitten unter euch.“ (Lk 17, 21). Es ist Geschenk und Aufforderung zugleich. Jesus hat diese Veränderung angestoßen. Wir sind aufgefordert, seinem Vorbild zu folgen.

In seinen Gleichnissen spricht Jesus zu den Menschen seiner Zeit in ihrer Sprache. Er wählt Bilder, die ihrem Alltag entnommen sind. Er spricht von Aussaat und Ernte, vom Backen mit Sauerteig, von Pharisäern und Zöllnern. Diese Bilder erscheinen uns heute oft fremd. Was erzählt wird, deckt sich nicht mehr mit unseren Alltagserfahrungen. Um Jesu Botschaft zu entschlüsseln, müssen wir uns also zum einen mit der Gattung „Gleichnis“ befassen und zum anderen verstehen, dass diese Texte im Alltag Jesu verankert sind und heute einer neuen Deutung bedürfen.

### Das Gleichnis vom Schatz und der Perle

Im Gleichnis vom Schatz und der Perle (Mt 13, 44–46) wird das Reich Gottes als ein kostbarer Schatz beschrieben. Für solch einen Schatz lohnt es sich, alles herzugeben. Das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14, 15–24) zeigt: Jeder ist eingeladen, am Reich Gottes teilzuhaben. Aber nicht jeder lässt sich rufen. Dies verdeutlicht auch das „Gleichnis vom Sämann“ (Mt 13, 1–9). Jesu Worte sind wie Samenkörner. Wenn wir nicht zuhören, uns nicht anrühren lassen, dann verhallen seine Worte. Sie fallen auf unfruchtbaren Boden. Lassen wir uns jedoch auf Jesu Worte ein und richten unser Leben daran aus, dann tragen seine Worte Früchte. Das Reich Gottes wächst in unsere Welt hinein.

## Didaktisch-methodische Hinweise

### Wie bettet sich die Einheit in den Lehrplan?

Die Behandlung der Gleichnisse Jesu ist im Lehrplan der Klassen 5 und 6 fest verankert. Das liegt darin begründet, dass sich die Lernenden entwicklungspsychologisch betrachtet erst ab dem zwölften Lebensjahr abstrakte Bildwörter und damit Gleichnisse sinnhaft erschließen können.

### Welche Voraussetzungen bringen die Lernenden mit?

Erfahrungsgemäß haben Lernende dieser Altersstufe oft Schwierigkeiten Metaphern zu entschlüsseln. Sie neigen dazu, diese wörtlich zu verstehen. Um die Gleichnisse für die Lernenden verständlich werden zu lassen, ist es wichtig, diese in ihre Erfahrungswelt einzubetten. Deutlich wird dann, dass die Gleichnisse Jesu zwar eine zeitgeschichtliche Problematik enthalten, die Thematik an sich aber zeitlos ist. Was verhandelt wird, ist heute ähnlich und für uns nachvollziehbar.

### Wie ist diese Unterrichtseinheit aufgebaut?

Jede und jeder von uns hat Vorstellungen von einer besseren Welt. Deshalb setzt diese Reihe bei den Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler an. Eine Fantasiereise lädt ein, sich Gedanken zu

machen: Wie sieht meine Traumwelt aus? Wie kann dieser Traum von einer besseren Welt Wirklichkeit werden? Vertiefend setzen die Jugendlichen ihre Vorstellungen kreativ um.

Auch die Bibel erzählt von einer besseren Welt. In Gleichnissen spricht Jesus vom „Reich Gottes“. Er vergleicht das Reich Gottes mit einem kostbaren Schatz. Es kostet viel Mühe und fordert einen hohen Einsatz, diesen Schatz zu erringen. Aber der Schatz ist diese Anstrengung wert. Die Lernenden reflektieren: Was ist mir in meinem Leben kostbar? Welchen Einsatz bin ich bereit dafür zu leisten? Anschließend wird das Reich Gottes mit einem Festmahl verglichen. Viele Menschen sind eingeladen, aber nicht jeder nimmt diese Einladung an. Im Pantomimenspiel versetzen sich die Lernenden in die Erzählung. Wer wird am Reich Gottes teilhaben? Im Fokus des folgenden Bausteins stehen zwei Bilder: Weizenkörner und ein Weizenfeld. Was sind die Bedingungen dafür, dass die Saat aufgeht? Diese Frage steht auch im Zentrum des „Gleichnisses vom Sämann“. So wie die Samenkörner auf unterschiedlichen Boden treffen, treffen Jesu Worte auf unterschiedliche Menschen. Nicht jedem ist es möglich, Jesu Worte aufzunehmen, nicht jeder mag sich daran orientieren. Doch wer Jesu Worte auf sich wirken lässt und zur Vollendung des Reiches Gottes beiträgt, der wird am Ende daran teilhaben. Zum Abschluss der Stunde gestalten die Lernenden Kirchenfenster. Dazu wählen die Schülerinnen und Schüler zwei der vier Bilder im Gleichnis aus.

## Weiterführende Medien

### Bücher

- Baldermann, Ingo: Reich Gottes – Hoffnung für Kinder. Entdeckungen mit Kindern in den Evangelien. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2005.  
Dieses Buch zeigt, wie es gelingt, sich mit Kindern biblische Texte zu erschließen.
- Gäckle, Volker: Das Reich Gottes im Neuen Testament. Auslegungen – Anfragen – Alternativen. Biblisch-Theologische Studien, Band 176. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2018.  
Die neutestamentliche Forschung und die Theologie des 20. Jahrhunderts vertraten mehrheitlich eine dynamisch-präsentische Deutung des Reiches Gottes im Sinne einer schon jetzt gegenwärtigen Königsherrschaft Gottes. Diese Deutung stellt Gäckle infrage. Er plädiert für ein Begriffsverständnis im Sinne eines künftigen Heilsraumes und der gegenwärtigen Heilsgabe des ewigen Lebens.
- Roloff, Jürgen: Jesus. Beck'sche Reihe, Band 2142. Verlag C.H.Beck, München 2012.  
Roloff beschreibt Jesus aus historischer Sicht. Er stellt zentrale Ereignisse seines Lebens zusammen und informiert über gesicherte Forschungsergebnisse.
- Theißen, Gerd; Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 4. Auflage, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2011.  
Dieses Buch fasst aktuelle Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung zum historischen Jesus zusammen. Jesus wird als eine auch heute noch erkennbare, tief im Judentum verwurzelte Gestalt dargestellt.

---

## Auf einen Blick

---

### Baustein 1

<b>Thema:</b>	Wie könnte sie aussehen, eine bessere Welt? – Eine Fantasiereise
<b>M 1</b>	<b>Ich träume von einer neuen Welt ... – Eine Fantasiereise</b>
<b>Inhalt:</b>	Im Rahmen einer Fantasiereise lassen die Lernenden Bilder in sich entstehen von einer besseren Welt. Diese werden in Stille kreativ umgesetzt. Im gemeinsamen Gespräch arbeiten die Lernenden heraus, was allen Wunschvorstellungen gemeinsam ist.
<b>Benötigt:</b>	Meditationsmusik, Papierbögen DIN A3, Wachsmalkreide/Buntstifte

---

### Baustein 2

<b>Thema:</b>	Wer öffnet die Tür in eine bessere Welt? – Jesus führt ins Reich Gottes
<b>M 2</b>	<b>Türen – Was verbinden wir mit ihnen?</b>
<b>M 3</b>	<b>Türen – Wann öffnen sie sich?</b>
<b>Inhalt:</b>	Bilder laden ein, über die Funktion von Türen ins Gespräch zu kommen. Anhand der Bibelstelle wird deutlich, dass Jesus die Tür ist, durch die wir ins Reich Gottes gelangen. Türen öffnen sich, wenn wir uns verhalten, wie er es uns vorgelebt hat.
<b>Benötigt:</b>	Scheren

---

### Baustein 3

<b>Thema:</b>	Wie kostbar ist das Reich Gottes? – Die „Gleichnisse vom Schatz und von der Perle“
<b>M 4</b>	<b>Was ist mir wertvoll? – Eine Schatzkiste</b>
<b>M 5</b>	<b>Warum konnte man zu Jesu Zeiten einen Schatz finden?</b>
<b>M 6</b>	<b>Wie entsteht eine Perle? – Eine Stilleübung</b>
<b>Inhalt:</b>	Was ist mir lieb und wertvoll? Über ein Bild kommen die Lernenden ins Gespräch miteinander. Hintergrundinformationen zur Bibelstelle helfen bei der Deutung des Gleichnisses.
<b>Benötigt:</b>	Magnete, Perlen und Meditationsmusik für M 6

## Baustein 4

<b>Thema:</b>	Wer ist eingeladen, am Reich Gottes teilzuhaben? – Das „Gleichnis vom Festmahl“
<b>M 7</b>	<b>Eine Einladung zum Fest</b>
<b>M 8</b>	<b>Wer ist zum Festmahl eingeladen?</b>
<b>M 9</b>	<b>Wie gelingt eine Pantomime?</b>
<b>Inhalt:</b>	Jede und jeder von uns ist zum Festmahl eingeladen, aber nicht alle nehmen die Einladung an. Die Lernenden lesen das „Gleichnis vom Festmahl“ und deuten ein Bild. Sie reflektieren, welchen Einsatz es fordert, um das Reich Gottes in dieser Welt voranzubringen.

---

## Baustein 5

<b>Thema:</b>	Wie können wir das Reich Gottes voranbringen? – Das „Gleichnis vom Sämann“
<b>M 10</b>	<b>Vom Samen zur Pflanze</b>
<b>M 11</b>	<b>Kirchenfenster – Was erzählen sie uns?</b>
<b>Inhalt:</b>	Jesu Worte sind wie Samen. Sie fallen auf unterschiedlichen Boden. In machen Menschen werden sie fruchtbar, in manchen schlagen sie keine Wurzeln. Die Lernenden gestalten Kernaussagen des Gleichnisses male- risch für ein Kirchenfenster.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



III.12

Jesus und seine Botschaft

Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes –  
Wenn Gottes Herrschaft anbricht

Nach einer Idee von Bettina Krüger und Martina Meißel



© School-Scout.de

© School-Scout.de

In vielen Gleichnissen spricht Jesus in Bildern vom Gottes Reich zu den Menschen. Gott erweckt die neuen Menschen, die das Reich Gottes an sich selbst herbeiführen. Sie sind die geistlichen Arbeiter, die das Reich Gottes an sich selbst herbeiführen. Doch es geht nicht nur um das Verprechen eines Reiches Gottes. Es geht auch um einen Menschen, den in diesem Reich erweckt wird. Die Lernerziele sind die Lernziele der Lernenden.

**KOMPETENZPROFIL**

**Klassifizierung:**

**Dauer:**

**Komplexion:**

**Thematische Bereiche:**

**Medien:**

5/6  
5 bis 10 Minuten  
Die biblische Sprache des Gleichnisses Jesus Christus, Merkmale des Reiches Gottes, Aussagen auf die eigene Lebenswelt übertragen  
Reich Gottes, Gleichnisse Jesus Christus, Gerechtigkeit, Anknüpfung, Bilder, Ebenen, Botschaften